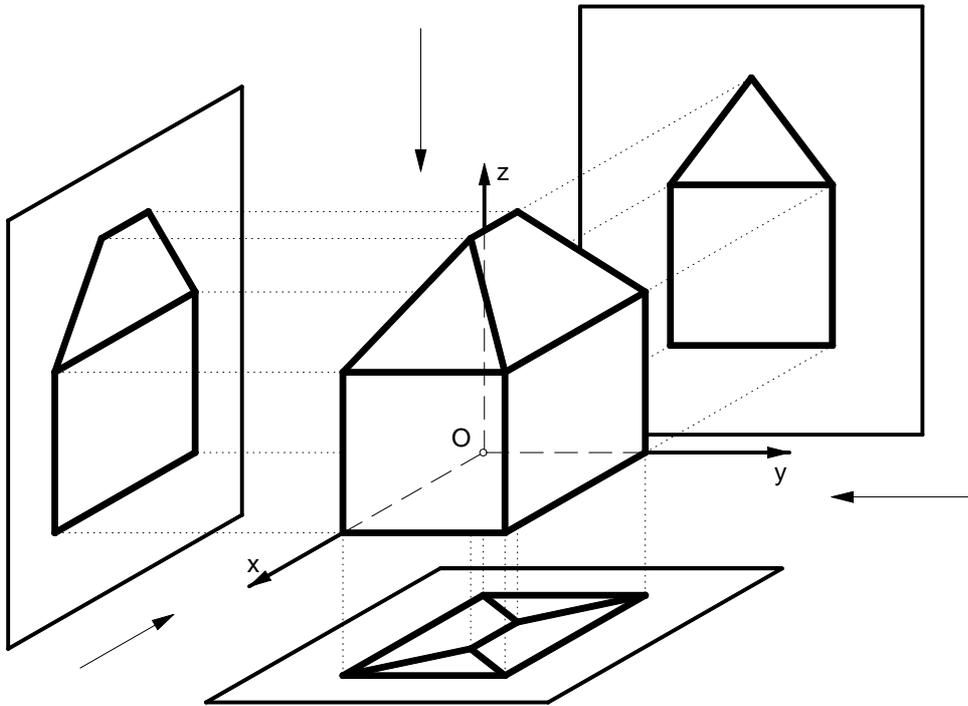


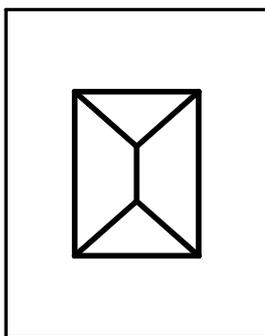
Normalrisse:

Sie entstehen durch Normalprojektion, die Bildebene wird parallel zu einer der Koordinatenebene gewählt.

Name	Bildebene	Lage	Blickrichtung
Grundriss	π_1	parallel zur (xy)-Ebene	s_1 ...entgegengesetzt zur z-Achse
Aufriss	π_2	parallel zur (yz)-Ebene	s_2 ...entgegengesetzt zur x-Achse
Kreuzriss	π_3	parallel zur (xz)-Ebene	s_3 ...entgegengesetzt zur y-Achse

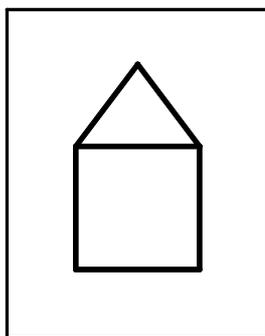


Grundriss, Aufriss und Kreuzriss werden als die Hauptrisse des Objektes bezeichnet. Die Anordnung in der Zeichenebene ist vorerst völlig beliebig.



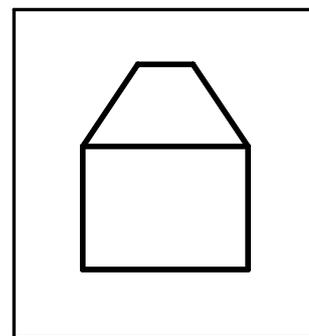
Grundriss

Projektionszeiger: ' "
"Ansicht von oben"



Aufriss

Projektionszeiger: " "
"Ansicht von vorne"

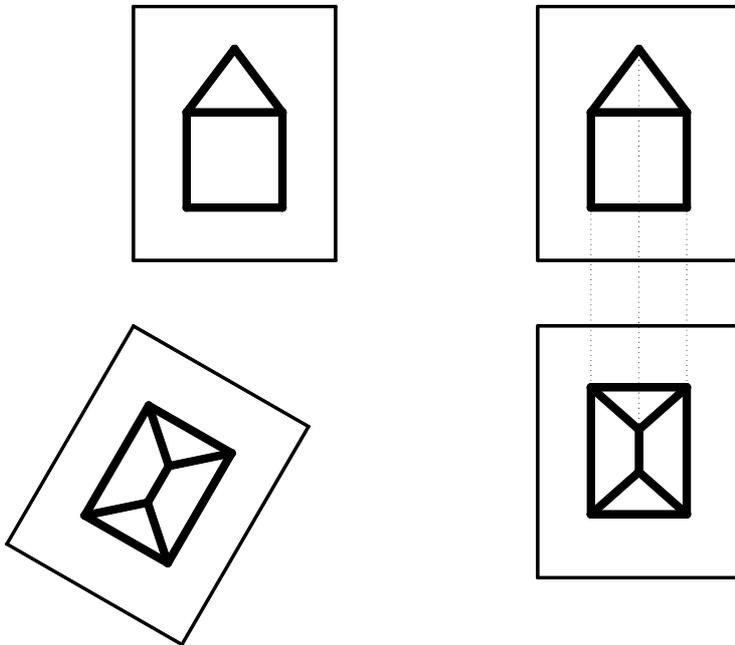


Kreuzriss

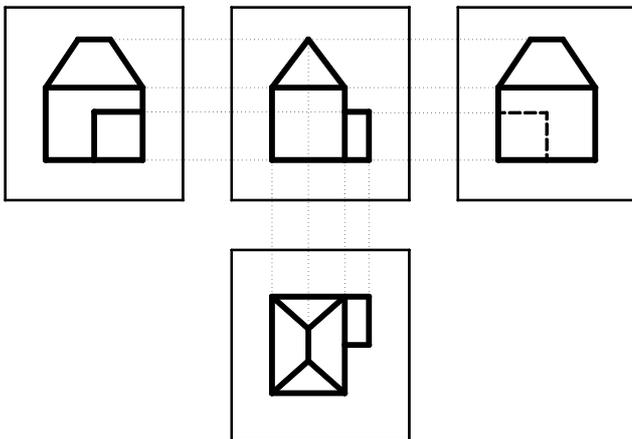
Projektionszeiger: "' "
"Ansicht von rechts"

Zugeordnete Normalrisse: In der Praxis werden die Normalrisse immer einander zugeordnet verwendet.

Zwei Normalrisse auf zueinander normalen Bildebenen heißen gepaart. Liegen die gepaarten Normalrisse so in der Zeichenebene, dass die Risse der gemeinsamen Koordinatenachse parallel sind und die Risse der Punkte auf Geraden normal zu den Rissen der gemeinsamen Koordinatenachse liegen, so spricht man von zugeordneten Normalrissen. Die Verbindungsgeraden der beiden Risse der Punkte heißen Ordner.



Europäische Rissanordnung:



Amerikanische Rissanordnung:

